

Wendy Larsson, alleinerziehende Mutter *(Krebs)*

Noch vor drei Jahren waren deine Hoffnungen und Träume ganz greifbare Dinge, die du tatsächlich auch bereits in der Hand hieltest. Heirat, ein neuer Job, Leben in einer neuen Stadt, ein Baby.

In den ersten Stunden nach dem Unfall wusste niemand so richtig, was eigentlich passiert war. Das Letzte, woran du dich erinnern konntest, war, wie ihr an einer Ampel standet und gewartet habt, dass das Licht umspringt, vor euch drei andere Autos, dann die Kreuzung. Michael fuhr, du hast auf dem Beifahrersitz gesessen und Laura schlief in ihrem Kindersitz. Sonst erinnerst du dich an nichts, bis zu dem Zeitpunkt, an dem du im Krankenhaus aufgewacht bist.

Sie hatten nicht bemerkt, dass du wieder bei Bewusstsein warst, sonst hätten sie nicht so offen geredet. Dein halbes Gesicht war von Verband bedeckt und dein „gutes“ Auge war auch beinahe angeschwollen. Du dachtest, du würdest träumen und hast einfach darauf gewartet, dass der Traum zu Ende ginge, anstatt dich zu bemühen, dich aufzusetzen oder laut loszuheulen oder was man halt so in Filmen sieht. Als du schließlich etwas deutlicher hören konntest, worüber die Krankenschwestern sich unterhielten, erfasste dich kalte Furcht und lähmte dich noch zusätzlich.

„Sowas hab ich noch nie gesehen“, sagte sie, „Der Sanitäter hat gemeint, dass der Fahrer am Unfallort noch gesprochen hat, aber ich hab doch die Leiche gesehen! Der war in der Mitte durchgerissen! Der Blutverlust allein muss ihn in Schockzustand versetzen haben, wenn ihn nicht schon der Zusammenprall ausgeknockt hat. Aber Grady schwört, dass der

Typ geschrien hat: Laura! Laura! Es ist Zeit, nach Hause zu gehen! Komm schon, Baby, wir haben noch eine Reise vor uns!“ Und er meinte, die Frau, die für den Unfall verantwortlich war, wäre durch fünf Autos geschreddert, mit 180 Sachen. Die liegt jetzt mit einem gebrochenen Arm im General Hospital. Unglaublich, oder? Und seine arme Frau, die ist auch noch schwanger!“

Du hast ihnen nie erzählt, dass du sie gehört hast. Du hast es später dem Doktor überlassen, dir die schlechten Nachrichten zu überbringen, als er kam, um nach dir zu sehen. „Sie waren auf der Stelle tot“, hat der dir sanft erklärt. Vielleicht hat er das sogar selbst geglaubt. Laura hättest vielleicht eine Chance gehabt, wenn das Auto nicht Feuer gefangen hätte, aber für Michael war es hoffnungslos. Und jetzt musst du es als Mutter allein schaffen, mit dem einzigen, das dir von ihnen geblieben ist: Madeline Hope, drei Jahre alt. Für sie gab es immer nur euch beide.



Obsession

Jeden Moment genießen. Dich quält, wie viel von deinem Leben an dir vorbeigerauscht ist, an wie wenige wirklich bedeutende Momente aus der Zeit vor dem Unfall du dich erinnern kannst. Du verbringst dein Leben in einem Zustand permanenter Hyper-Aufmerksamkeit, um das wieder auszugleichen.

Temperament

Wut	Furcht	Tugend
Verantwortungsloses Verhalten, das andere gefährdet. Fahrer, die ohne zu blinken die Spur wechseln, Waffenbesitzer, die ihre Waffen und Munition im Haus herumliegen lassen und Barkeeper, die Betrunkene „einen noch!“ verkaufen, ziehen sich allesamt deinen Zorn zu.	(Übernatürliches) Dass es tatsächlich ein Leben nach dem Tode geben könnte, und dass es Michael und Laura dort nicht gut geht.	In deinen schwersten Stunden wünschst du dir, du hättest Michaels Platz einnehmen oder Laura retten können. Du nimmst die größten Schwierigkeiten auf dich und setzt alles daran, hilflose Menschen vor Leid zu bewahren.

Attribute & Fertigkeiten

Körper: 60 (Berufstätige Mutter)	Schnelligkeit: 50 (Schneller als ein Kind auf allen Vieren)	Verstand: 50 (Gute Zuhörerin)	Seele: 60 (Gütig)
Sportlichkeit 40%	Ausweichen 30%	Umgang mit Kindern 30%	Beruhigen 45%
Mütterliche Ausdauer 25%	Fahren 15%	Allgemeinbildung 20%	Ausstrahlung 20%
Handgemenge 25%	Schnell reagieren 35%	Wahrnehmung 45%	
	Initiative 25%		

Mütterliche Ausdauer: Solange du jemanden zu schützen versuchst, der dir etwas bedeutet, lässt dich diese Fertigkeit Schmerzen und Verletzungen unterdrücken, während du versuchst, diese Person in Sicherheit zu bringen.

Geisteszustand

Härte



Gewalt
Übernatürliches:
Hilflosigkeit
Isolation
Identität

Trauma

